

Tabelle 310:

Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit im Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

1972	Liechtenstein		Schweiz	
	Absolut	in %	Absolut	in %
Total	7 383	100,0	1 032 285	100,0
davon Schweizer	2 804	38,0	—	—
Österreicher	1 948	26,4	43 298	4,2
Deutsche	1 172	15,9	114 106	11,0
Italiener	773	10,5	544 903	52,8
Spanier	150	2,0	114 896	11,1
Griechen	101	1,4	9 870	1,0
Jugoslawen	146	2,0	28 072	2,7
Andere	289	4,1	177 140	17,2

Quelle: Fürstentum Liechtenstein, Statistisches Tabellenwerk 1973, S. 87; Die Volkswirtschaft, 46. Jg. (1973), S. 227.

Rund 80 % der überfremdungsmäßig bedeutsamen ausländischen Wohnbevölkerung stammen aus demselben Kulturkreis wie Liechtenstein. In der Regel handelt es sich dabei um Personen mit einem den Liechtensteinern entsprechenden Bildungsniveau. Der Anteil der schwieriger zu assimilierenden Ausländer betrug 1972 nur 20 % der ausländischen Wohnbevölkerung in Liechtenstein, was 6,5 % der gesamten Wohnbevölkerung entsprach.

Welche Auswirkungen könnte nun die europäische Integration auf die Überfremdung in Liechtenstein haben? In der Außenhandels-
theorie nimmt die Mobilität der Produktionsfaktoren einen entscheidenden Platz ein. Lerner⁸³, Samuelson⁸⁴, Meade⁸⁵ u. a. kommen zum Schluß, daß der Zustand der Produktionsmaximierung erst bei uneingeschränkter Mobilität der Güter und Produktionsfaktoren eintrete. Hauptsächlich was die Freizügigkeit von Arbeitskräften anbelangt, werden jedoch massive Vorwürfe gegen dieses ökonomische Denken erhoben.⁸⁶ Sie lassen sich dahingehend zusammenfassen, daß mit der Freizügigkeit nicht nur große negative sozialpolitische Kon-

⁸³ Vgl. Lerner A. P., Factor Prices and International Trade, in: *Economica*, Bd. 19, London 1952, S. 1 ff.

⁸⁴ Vgl. Samuelson P. A., Der Ausgleich der Faktorpreise durch den internationalen Handel, in: Rose K. (Hsg.), *Theorie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen*, Köln und Berlin 1965, S. 69 ff.

⁸⁵ Vgl. Meade J. E., *Problem nationaler und internationaler Wirtschaftsordnung*, Tübingen und Zürich 1955, S. 176 ff.

⁸⁶ Vgl. u. a. Schwarzenbach J., Das zweite Volksbegehren gegen die Überfremdung, in: *Die Schweiz und die ausländischen Arbeitskräfte* (Anm. 80).